

## Lesungen

Annette von Boetticher und Georg Ruppelt geben zunächst einen kurzen Überblick über die Geschichte der Regionen, die das heutige Niedersachsen bilden und fassen die Geschichte der Welfen verständlich zusammen, bevor sie auf die Orte eingehen, in denen Leibniz gewirkt hat. – Eine Anregung, die eigene Heimat besser kennenzulernen, aber auch ein spezieller Führer für Touristen.

## Orte und Termine

### Schloss Salder, Fürstensaal

Museumstraße 34, 38229 Salzgitter  
Dienstag, 24.10.2017, 19.00 Uhr

### Dombibliothek Hildesheim

Domhof 30, 31134 Hildesheim  
Dienstag, 21.11.2017, 18.00 Uhr

## LEIBNIZ im Georg Olms Verlag

Unser Verlag bietet Ihnen ein umfangreiches Angebot an Leibniz-Literatur. Bitte fordern Sie unseren Sonderprospekt an.



Erwin Stein, Annette von Boetticher (Hg.)  
Der Universalgelehrte Gottfried Wilhelm Leibniz

Texte und Bilder zu seinen Erkenntnissen und Erfindungen in den Dauer- und Wanderausstellungen der Leibniz Universität Hannover. 2017. 339 S. mit zahlreichen Abb. Hardcover.

ISBN 978-3-487-15472-5

€ 24,95



GEORG OLMS VERLAGSBUCHHANDLUNG  
Hagentorwall 7 · 31134 Hildesheim · Germany  
Fon: +49 (0)5121/15010 · Fax: +49 (0)5121/ 150 150  
E-Mail: sales@olms.de  
www.olms.de / www.olms.com

Autor Author	Titel Title	ISBN 978-3-	Anzahl Qty

Versandkostenfrei innerhalb Deutschlands ab € 30,- Rechnungsbetrag  
Postage for worldwide shipment is depending on weight and destination

total € \_\_\_\_\_

Bitte schicken Sie mir folgende neue Fachgebietskataloge:  
Please send me free information material on the following subjects:

- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Altertumswissenschaft<br>Classical Studies  | <input type="checkbox"/> Musikwissenschaft<br>Musicology                         |
| <input type="checkbox"/> Germanistik<br>German Language & Literature | <input type="checkbox"/> Orientalistik / Arabistik<br>Oriental / Arabian Studies |
| <input type="checkbox"/> Geschichte<br>History                       | <input type="checkbox"/> Philosophie<br>Philosophie                              |
| <input type="checkbox"/> Kunstgeschichte<br>History of Art           | <input type="checkbox"/> Sprachwissenschaft<br>Linguistics                       |
- Bitte informieren Sie mich monatlich per E-Mail über Ihre Neuerscheinungen.  
Please send me monthly E-mail updates with details of new titles.

E-Mail \_\_\_\_\_

Anschrift  
Address \_\_\_\_\_

Name  
Name \_\_\_\_\_

Anschrift  
Address \_\_\_\_\_

Telefon  
Fon \_\_\_\_\_

Fax  
Fax \_\_\_\_\_

Datum und Unterschrift  
Date and Signature \_\_\_\_\_

Ich zahle per:  
Method of payment: \_\_\_\_\_

09/17/100

Rechnung  
Invoice

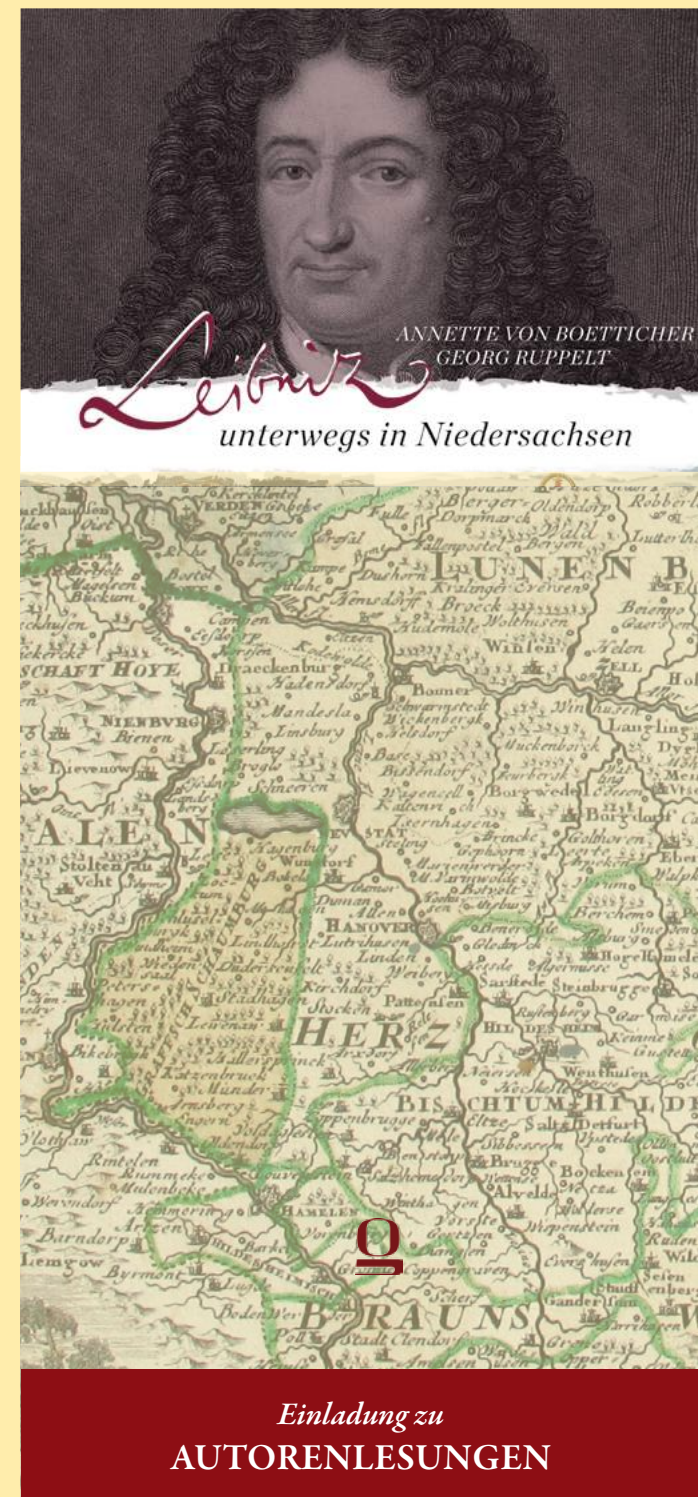
Kreditkarte  
Credit card

Karten-Nr.  
Card-No. \_\_\_\_\_

VISA

Mastercard

gültig bis  
Exp. date \_\_\_\_\_



Einladung zu  
**AUTORENLESUNGEN**

## Leibniz, der rastlose Universalgelehrte

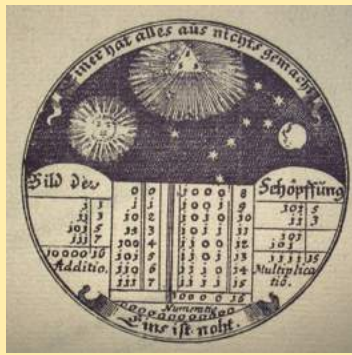
...war nicht nur europaweit unterwegs – 20.000 Kilometer müssten es ungefähr gewesen sein –, einen Teil dieser Gesamtstrecke legte er im heutigen niedersächsischen Raum zurück.

Zwar wurde Hannover – abgesehen von einigen längeren Reisen – die zentrale Lebens- und Wirkungsstätte und damit der Mittelpunkt aller Aktivitäten, jedoch gibt es eine Reihe weiterer Orte, die im Zusammenhang mit Leibniz stehen, sei es in beruflicher, wissenschaftlicher oder auch familiärer Hinsicht. So ist wenig bekannt, dass Leibniz' Onkel Johann Strauch II. (1614–1679) einige Jahre als Jurist und Hofrat im Dienst Herzog Ferdinand Albrechts in Braunschweig tätig war und Leibniz ihn dort besuchte – viele Jahre bevor er nach Hannover kam. In Wolfenbüttel befand sich seit 1691 Leibniz' zweite Dienststelle,



nämlich in der dortigen Herzog August Bibliothek, und in Helmstedt ist im Zusammenhang mit Leibniz nicht nur die damalige Universität zu erwähnen, sondern auch die Arbeit an der berühmten Vier-Spezies-Rechenmaschine. Oft reiste er in verschiedenen Angelegenheiten auch nach Hildesheim.

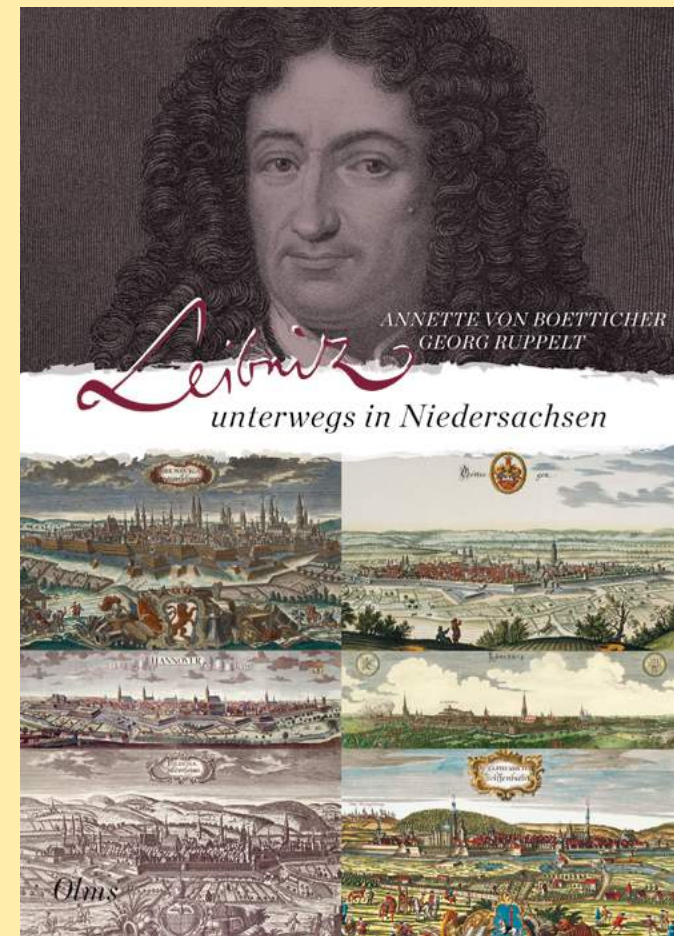
Im Harz war Leibniz in den 80er Jahren des 17. Jahrhunderts als Techniker und Ingenieur tätig, in seiner Funktion als hannoverscher Hofrat nahm er mehrfach an den welfischen Hauskonferenzen in Engensen, Linsburg und



Burgdorf teil und bereitete als welfischer Historiograph und Genealoge die Residenzstädte seiner zeitweise miteinander konkurrierenden Dienstherrn. Den Ireniker, also den Friedensstifter Leibniz, dem eine Wiedervereinigung der christlichen Konfessionen besonders

am Herzen lag, finden wir bei den Reunionsgesprächen im Kloster Loccum, den Historiker und Historiographen Leibniz im Gandersheimer Stiftsarchiv und den Kurgast Leibniz, der auf die wohltuende Wirkung des Pyrmonters Wassers schwor, im gleichnamigen Kurort.

Doch auf welche Weise war Leibniz unterwegs? Kurz gesagt: Entweder mit der eigenen Kutsche einschließlich Kutscher, was teuer war, oder mit der preiswerteren Reichspost und den sich immer stärker etablierenden territorialen Postorganisationen. Leibniz, der unermüdliche Erfinder, dessen Ideen seiner Zeit oft um Jahrhunderte voraus waren, hat sich natürlich – auch mit der Verbesserung der Reisegeschwindigkeit und des Reisekomforts beschäftigt. Dies geschah insbesondere auch deswegen, um einem Reisenden wie ihm, der schreibend dachte und denkend schrieb, die Möglichkeit zu verschaffen, während der Reise seine Gedanken zu Papier zu bringen.



Annette von Boetticher, Georg Ruppelt:

### Leibniz unterwegs in Niedersachsen. Auf den Spuren des Universalgenies

2017. 252 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Hardcover.  
ISBN 978-3-487-08598-2 € 27,80

„Das ist ein coffee-table-book allererster Güte: entspannt zu lesen, voller Informationen, aber nicht belehrend, einfach gelungen. Die Bebilderung ist durchdacht und brachte mir, der ich immer noch glaube, mich in diesem Bundesland einigermaßen auszukennen, die Begegnung mit unerwarteten Perspektiven, teils mit völlig Unbekanntem [...]. Und für den Preis [...] ist das Werk noch dazu ein echtes Schnäppchen.“

Professor Dr. Thomas Vogtherr